

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	89323
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>8018</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Neuengamme-Ohe
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>569</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Linie	<b>Kartierung</b>	06.10.2014
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	374,21
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	10

<b>Gesetzlicher Schutz</b>	§ 14 (2) 2.1 Feldhecken	<b>Schutz nur teilweise</b>	<b>Nein</b>
----------------------------	-------------------------	-----------------------------	-------------

<b>Gesamtbewertung</b>	6	Wertvoll
– <b>Alter</b>	6	Biotop mittleren Alters, 50 bis 100 Jahre
– <b>Belastungsgrad</b>	5	Flächenhaft mittlere oder örtlich starke Belastung
– <b>Ökolog. Funktion</b>	7	Sehr hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– <b>Seltenheit</b>	5	Seltener Biotoptyp, floristisch stark verarmt, ohne seltener Pflges. od. verbr. artenreicher Biotoptyp

## Bestandsbeschreibung

Grenzgraben zwischen zwei ehemaligen Intensivgrünlandflächen bzw. auch früheren Ackerflächen. An der Geländeoberfläche ursprünglich um 6 m breiter Bereich, der sich heute aber auf ca. 10 m Breite erstreckt, da durch dass die Bäume im Gebiet weit ausladen und die Randbereiche nicht mehr genutzt werden. Der Graben ist gesäumt von einem Mischbestand aus älteren Bäumen, Eschen, Stieleichen, Schwarzerlen und daneben dichtem Gebüsch aus Grauweide und Schlehe. Er ist ca. 1 m bis 1,50 m in das Gelände eingetieft und liegt dennoch trocken, trägt vermutlich erheblich zur Entwässerung der aber ansonsten ebenfalls recht hoch liegenden Flächen bei. Die oberen Böschungen und die beschattete Sohle werden eingenommen von halbruderal Gras- und Staudenfluren. Rohrglanzgras, Quecke, Brennessel nehmen höhere Flächenanteile ein. Daneben kommt ein Bestand aus Dornengebüsch vor, wobei Vorkommen wie die Apfelrose darauf hindeuten, dass eventuell auch eine Pflanzung von Gehölzen erfolgt ist. Die Stieleichen erreichen z.T. Stammdicken von bis zu 60 cm und Wuchshöhen um 12 bis 15 m, sind weit ausladend und haben i.d.R. einen günstigen Gesundheitszustand.

Aus ökologischer Sicht überwiegt der Heckencharakter des Biotops. Gewässerfunktionen oder auch die Entwässerungsfunktion sind untergeordnet. Somit wird die Struktur als gesetzlich geschützte Feldhecke angesehen.

## Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	HHM	Strauch-Baumhecke (2000)		

## Räumliche Lage

<b>Lagebeschreibung</b>	Südlich Gose Elbe, östlich Kraueler Elbe		
<b>Nachbarnutzung/en</b>	Acker und Grünland		
<b>Rechtswert (X)</b>	581629	<b>Hochwert (Y)</b>	5918746
<b>Bezirk</b>	Bergedorf	<b>Naturraum</b>	Vier- und Marschlande (673.10)
<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	Kirchwerder (607)	<b>Gemarkung</b>	Neuengamme (610)
<b>Digitaler Grünplan</b>	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
<b>Ausgleichsflächen</b>	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
<b>NSG / ND / LSG</b>	LSG Neuengamme [ HH-2023 / Anteil: 100% ]		
<b>FFH-GEBIET</b>			
<b>Wasserschutzgebiet</b>			

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	89323
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>8018</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Neuengamme-Ohe
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>569</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Linie	<b>Kartierung</b>	06.10.2014
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	374,21
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	10

Räumliche Lage

Karte

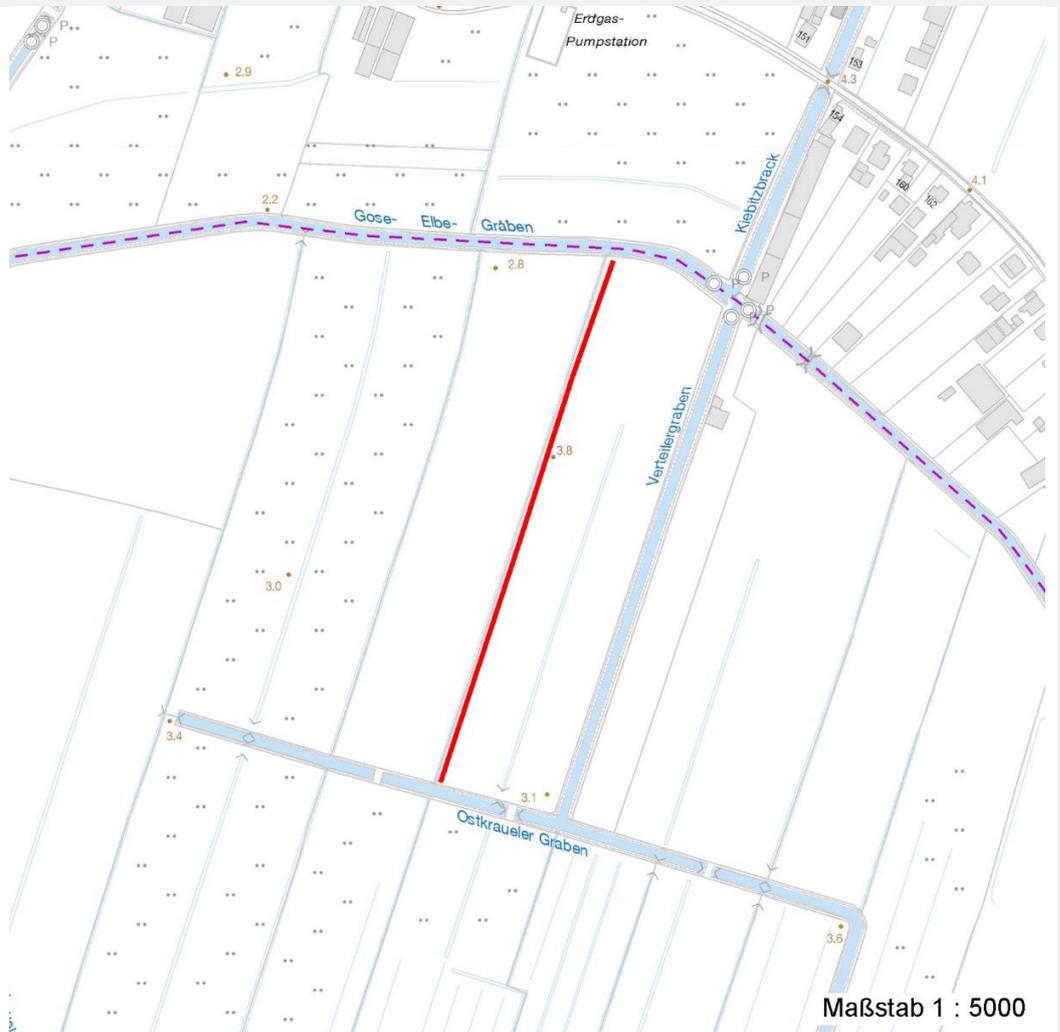


Foto			
Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
39946	0	8018_569_061014_1.JPG	
39947	0	8018_569_061014_2.JPG	

Weitere Angaben	
Merkmal	Wert
<b>Auswertung</b>	
Gefährdung/ Einflüsse	Entwässerungsfunktionen des Grabens; Beeinträchtigungen der Artenvielfalt und der Ökologie durch benachbarte Intensivnutzungen
Wertgesichtspunkte	Der entstandene Gehölzstreifen ist landschaftsgliedernd, landschaftsprägend, mit einem bedeutenden Altbauumbestand, der sicherlich auch für Vögel und Insekten von Bedeutung ist. Insgesamt bedeutsame, ökologische Leitstruktur.
zoologisch bedeutsame Strukturen	Dichte Gehölzstruktur
Bedeutung für Tiergruppe	Insekten, allgemein

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	89323
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>8018</b>
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>DK5 - Name</b>	Neuengamme-Ohe
<b>Räumliche Abbildung</b>	Linie	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>569</b>
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Kartierung</b>	06.10.2014
		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	374,21
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	10

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Maßnahmen	Vögel Keine, Flächen weiter der Sukzession überlassen, eine Grabenunterhaltung scheint nicht notwendig zu sein.
Größe	
Breite	10.00 m

## Foto

<b>Fotodatei</b>	8018_569_061014_1.JPG	<b>Fotodatei</b>	8018_569_061014_2.JPG
<b>Bildbeschreibung</b>		<b>Bildbeschreibung</b>	
<b>Aufnahmerichtung</b>		<b>Aufnahmerichtung</b>	



## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biotoptyp</b>	Strauch-Baumhecke (2000)	<b>Biotoptyp</b>	HHM
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
<b>FFH-LRT</b>		<b>FFH-LRT</b>	
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	Ja
		<b>Flächenanteil</b>	100 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	89323
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>8018</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Neuengamme-Ohe
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>569</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Linie	<b>Kartierung</b>	06.10.2014
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	374,21
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	10

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Boden</b>	
Feuchte	7 - feucht
Reaktion	7 - neutral
Stickstoffgehalt	7 - stickstoffreich
<b>Standort, Relief</b>	
Belichtung	7 - halbsonnig
<b>Veg. - Zeigerwerte</b>	
Anz. Wechselfeuchtezeiger	4
Anz. Überschwemmungsz.	1
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	1
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	1 %
<b>Veg. - Soziologie</b>	
BfN Schlüssel	19 - Artemisietea (Ausdauernde Stickstoff-Krautfluren) 48 - Quercus-Fagetea (Reichere Laubwälder und Gebüsche) 48.0.01 - Prunetalia (Waldmantel-Gebüsche und Hecken)

## Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbsonnig	6,7
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	feucht	6,6
	<b>Stickstoff (N)</b>	stickstoffreich	6,8
	<b>Reaktion</b>	neutral	6,7
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	schnittempfindlich bis mäßig schnittverträglich	3,7
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	mäßige Futterqualität	4
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		4
	<b>Giftpflanzen</b>		0
	<b>Überschw.anzeiger</b>		1

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																	
Aegopodium podagraria (Giersch)	7	w		-	-												
Alliaria petiolata (Knoblauchsrauke)	7	w		-	-												
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	z		-	-												
Calamagrostis epigejos (Land-Reitgras)	7	z		-	-												
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	w		-	-												
Elymus repens (Gewöhnliche Quecke)	7	z		-	-												
Fraxinus excelsior (Gewöhnliche Esche)	7	w		-	-												
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	w		-	-												
Heracleum sphondylium (Wiesen-Bärenklau)	7	w		-	-												
Phalaris arundinacea (Rohr-Glanzgras)	7	z		-	-												
Poa trivialis (Gewöhnliches Rispengras)	7	w		-	-												
Prunus spinosa (Schlehe)	7	z		-	-												
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	h		-	-												
Rosa canina (Hunds-Rose)	7	w		-	-												
Rosa rubiginosa (Wein-Rose)	7	w		-	-									G			

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	89323
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>8018</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Neuengamme-Ohe
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>569</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Linie	<b>Kartierung</b>	06.10.2014
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	374,21
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	10

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste				
														HH	ND	SH	D	
Rubus caesius (Kratzbeere)	7	z		-	-													
Rubus fruticosus agg. (Artengruppe Echte Brombeere)	7	w		-	-													
Salix cinerea (Grau-Weide)	7	z		-	-													
Sambucus nigra (Schwarzer Holunder)	7	w		-	-													
Urtica dioica (Große Brennnessel)	7	z		-	-													
Viburnum opulus (Gewöhnlicher Schneeball)	7	w		-	-													
<b>Anzahl Rote Liste Arten</b>													<b>1</b>					
<b>Anzahl Arten</b>													<b>21</b>					

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland